



**Argentinian
Explorer**



ARGENTINIEN REISEN

EL CALAFATE & EL CHALTÉN IN 7 TAGEN

Ein Ziel für Trekking-Liebhaber: El Chaltén. Man reist zur Hauptstadt des Trekking um den Berg Fitz Roy, die Lagune de Los Tres oder die Lagune Torre zu erreichen. Im Calafate besuchen wir nicht nur den Gletscher Perito Moreno, es gibt viel mehr zu tun, z. B. wir fahren durch den See Argentino wo wir die Gletscherzone entdecken bis wir den Gletscher Upsala erreichen.

7 TAGE - 6 NÄCHTE

- Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück je nach der gewählten Hotelkategorie
- Transfers in der Reiseroute beschrieben
- Regelmäßige Ausflüge im Reiseplan aufgeführten (außer optional)
- Bilingual Englisch Spanisch Reiseführer
- Notfallservice 24 Stunden
- Permanente Koordination

Tag 1 - Calafate

Willkommen in Argentinien. Ankunft am Flughafen von Ezeiza, Buenos Aires. Transfer zum Flughafen von Buenos Aires. Empfang am Flughafen Calafate und Transfer zum Hotel.

Tag 1 - Mini Trekking zum Gletscher Perito Moreno

Für dieses kurze Trekking müssen wir den See Lago Rico überqueren, um so an dessen südwestliche Küste zu gelangen. Nach wenigen Minuten Schifffahrt befinden wir uns direkt vor der südlichen Wand des Gletschers. Dort gehen wir von Bord, um uns zur Schutzhütte zu begeben, wo wir uns in Gruppen aufteilen. Wir beginnen unsere Wanderung von 15 Minuten Dauer am Rand des Sees entlang bis wir zum Gletscher gelangen. Wir machen uns mit dem speziellen Equipment für die Eiswanderung vertraut. Es wird die Benutzung von Trekkingstiefeln und dicken Socken empfohlen (möglichst aus Wolle). Gummistiefel dürfen nicht benutzt werden, da sie nicht rutschsicher sind. Wir laufen auf dem Weg etwas weniger als zwei Stunden entlang, bei normalem Tempo.

Wir entdecken dabei eine große Vielfalt von Gruben, Abzugslöchern und Lagunen verschiedenster Größen. Ebenso die sogenannten seracs, welche große Eisblöcke sind, die durch verschiedenste Risse voneinander getrennt sind, welche aufgrund der inneren Bewegungen entstehen. Wir lernen viel über die Flora und Fauna dieses Ortes und wir werden vor allem über die Gletscher selbst aufgeklärt: Die unglaubliche Bewegung und das Voranschreiten des Gletschers, was so wie hier selten bei anderen Eiskolossen beobachtet werden kann. Auf dem Rückweg kommen wir durch einen herrlichen Wald mit für die Region des südlichen Patagoniens typischen Pflanzen, und Bäumen.

Bitte beachten Sie folgendes: Diese Tour wird fast das ganze Jahr über angeboten, außer in den Monaten Juni und Juli. Die Personen, die an ihr teilnehmen möchten, sollten etwa zwischen 10 und 65 Jahren alt sein. Vor allem aber ist die Teilnahme abhängig von Ihrem Gesundheitszustand. Schwangere Frauen können leider nicht teilnehmen, ebensowenig Personen mit Herzschwäche oder motorischen bzw. Koordinationsschwierigkeiten. Auch für Personen mit besonders viel Übergewicht ist diese Tour nicht empfehlenswert. Das Rauchen ist während der Dauer des Programms nicht gestattet.

Tag 2 - Schifffahrt auf dem Lago Argentino

Heute erwartet uns ein Tag auf dem Wasser. Wir fahren um die eisigen Giganten des Gletschernationalparks herum. Zunächst werden wir nach Punta Bandera überführt, um dort früh am morgen einzuschiffen und unsere Schifffahrt auf dem Lago Argentino zu beginnen. Wir befinden uns auf dem größten und am südlichsten gelegenen See Patagoniens. Seine Oberfläche beträgt 1466km², die Tiefe des Sees variiert zwischen 150 und 500 Metern.

Wir beginnen unsere Schifffahrt am nördlichen Arm des Sees, hier bekommen wir die Gletscher Spegazzini, Onelli, Bolado und Agassiz zu Gesicht, die letzteren in der Bucht Bahía Onelli, außerdem nähern wir uns dem Gletscher Upsala an. Dieser ist eingebettet in ein Tal, das zusammen mit anderen Gletschern gebildet wurde, diese Eisfläche erstreckt sich über 850km² und die Gletscherwände erheben sich fast 80 Meter in die Höhe. Der Name geht auf die gleichnamige Universität zurück, welche in Schweden liegt, denn diese Universität war die erste, die die Gletscherregion im 20. Jahrhundert wissenschaftlich erkundete. Der Spegazzini ist der höchste Gletscher des Parks. Er misst 135 Meter und befindet sich im gleichnamigen Arm des Lago Argentino.

In der Bucht Bahía Onelli gehen wir von Bord, immer vorausgesetzt, dass die Beschaffenheit des Eises dies erlaubt, denn die großen Eisberge können den Zugang per Schiff blockieren und sind damit ein ständiges Risiko für die gesamte Mannschaft. Onelli lässt uns perplex zurück mit seiner Präsenz des patagonischen Waldes, der aus den verschiedensten Bäumen besteht, wie etwa Ñires, Canelos und Lengas. Wenn wir Glück haben, können wir Kondore sichten, die in den Bergen der Anden leben. Wir unternehmen eine Wanderung, wir laufen bis wir zu einem einzigartigen Ort gelangen: Nämlich dorthin, wo sich die Gletscher Agassiz, Bolados und Heim treffen: In der Lagune Onelli. Auf dem Rückweg statten wir der Vorderseite des Gletschers Spegazzini einen Besuch ab.

Worauf Sie achten sollten: Aufgrund der Gletscherabbrüche des Upsalla befinden sich immer wieder Eisberge von beträchtlicher Größe auf dem See, diese verhindern oftmals die Weiterfahrt per Schiff zur Bucht Bahía Onelli. Dieses natürliche Phänomen kann dazu führen, dass das von Bord gehen vor Ort nicht möglich ist. Wenn dieser Fall eintritt, durchquert unser Schiff die Gewässer des Eisbergkanals während wir zur nördlichen Seite des Gletschers Perito Moreno schauen.

Tag 3 - Der Berg Cerro Frías

Frühstück im Hotel. Auf dem Weg zum Gletscher Perito Moreno werden wir den Berg Frías und seine patagonische Steppenlandschaft kennenlernen. Das schöne an diesem Weg ist, dass wir uns inmitten der Steppe befinden und keine Bergketten direkt vor uns haben, dadurch können wir herrliche Panorama-Ausblicke auf die Torres del Paine, den Berg Fitz Roy, die Bergkette Cordón de los Cristales, die Arme Brazo Rico und Brazo Norte, den See Lago Argentino, die Halbinsel Península de Magallanes und andere Highlights genießen. Und immer wieder fallen uns die wunderschönen Farben der Wälder aus den Bäumen Lengas, Ñires auf. Uns erwartet ein klassisches Asado (Grillfleisch) mit Rindfleisch, gekochtes Gemüse aus dem Lehmofen, hausgemachtes Brot und ein Nachtisch.

Wahlweise: Trekking mit Seilwinde oder Allradfahrzeugen

Wir unternehmen eine Wanderung auf einem gut gekennzeichneten Weg, kommen durch einen Wald aus Lengas und Ñires, überqueren einige Bäche und richten uns nach der Landkarte, die uns auch Aufschluss über die jeweilige Höhe, die Standorte der verschiedenen Aussichtspunkte und sonstige Haltepunkte gibt. Wir beobachten die heimische Flora und Fauna, genießen die herrlichen Panorama-Ausblicke auf den Paine, den Fitz Roy, den See Lago Argentino und andere Augenweiden. Wir essen zu Mittag und setzen dann unseren Weg fort bis wir zur Spitze des Berges Frías kommen, um von hier aus unsere eigenen Postkartenmotive zu schießen. Das Trekking wird kombiniert mit einer Seilwindenfahrt. Wir kehren zurück zu unserem Ausgangspunkt auf 562 Metern Höhe auf der südlichen Flanke des Berges Frías.

Die Strecke ist einfach fantastisch mit Ausblicken auf die Torres del Paine, das Tal Valle del Centinela, den See Roca und vieles mehr. Sind wir erst einmal mit der Seilwinde auf der anderen Seite angekommen (wir legen ca. 470 Meter zurück) gelangen wir rasch zu unserem Ausgangspunkt und nehmen den Pfad wieder auf, der uns erneut zur Estancia führt. Eine Alternative stellt das Befahren der Gegend mit Allradfahrzeugen dar. Auf unserer Fahrt kommen wir durch eine Aue und fahren den niedrigeren Teil des

Bergs Cerro Frías hinauf. Sogleich erhalten wir einen beeindruckenden Ausblick auf die gesamte Gegend. Wir nähern uns einem Bauerhof, wo wir Kühe, Guanakos (Wildform des Lamas), Maras (patagonische Hasen) und Pferde beobachten. Es wird etwa zwei Stunden dauern, bis wir am Gipfel angelangt sind. Danach geht es zurück zur Estancia, um dort zu Mittag zu essen.

Bitte beachten Sie folgendes: Dieses Abenteuer-Programm sollten Sie im Alter zwischen 10 und 60 Jahren angehen. Personen mit Übergewicht wird von der Teilnahme abgeraten, Schwangere können leider nicht teilnehmen, ebensowenig Personen mit Herzschwäche. Es müssen Trekking-Schuhe mitgeführt werden und ebenso angemessene Kleidung.

Tag 4 - Weg der India Dormida (Schlafende Indianerin) oder Der versteinerte Wald La Leona - El Chaltén

Frühstück im Hotel. Wir brechen von der Stadt El Calafate aus auf, um zur Estancia Huyliche zu gelangen, es geht die Berge hinauf bis wir zum "Balcòn de El Calafate" gelangen, einem Aussichtspunkt mit Panorama-Blick auf unserer Route. Von hier aus können wir die Stadt, den See Lago Argentino und diesen umgebende Reliefs bestaunen. Je nach Wetterlage können wir auch den Felsen Chaltén und die Berge Fitz Roy und Torre sichten. Unsere Reise führt uns weiter an Orten vorbei, dessen Landschaften einfach nur wunderschön sind, auch eine Ski-Piste können wir entdecken. Danach besuchen wir das "Laberinto de Piedras", eine Formation aus der Kreidezeit, die mehr als 85 Millionen Jahre alt ist. Dann gelangen wir an die höchste Stelle, ein Plateau in über 1.200 Metern Höhe, eine natürliche Aussichtsplattform, gelegen hinter der Formation der "India Dormida", von wo aus wir eine wunderschöne Sicht auf die Gletscher Perito Moreno, die Berge Pietrobelli, Torres del Paine, Cordón Baguales und Fitz Roy und Torre genießen. Auch auf unserer weiteren Route stoßen wir auf Felsformationen, die sich über Jahrhunderte hinweg erhalten haben und die aufgrund der Erosion diese Gegenden in einzigartige Landschaften verwandelt haben. Wir genießen außerdem das Privileg hier Kondore bei ihrem Flug über die höchsten Berge zu sichten. Dann geht es wieder bergab den "Cañadòn del Arroyo Portezuelo" entlang, von wo aus wir das Tal "Valle del Río Centinela" sehen können. Wir haben Zeit zum Mittagessen und danach geht es weiter bergab bis wir zum Fluss Río Centinela gelangen. Am frühen Abend kehren wir ins Hotel zurück.

Beachten Sie bitte folgendes: Im Preis mit inbegriffen ist das Mittagessen mit einem kleinen Snack, Steaks, Gemüse und Getränk. Dieses Programm wird zwischen den Monaten Oktober und Mai angeboten.

Der versteinerte Wald La Leona

Frühstück im Hotel. Wir brechen am morgen auf, um den ganzen Tag in einer Gegend zu verbringen, die durch Steppe geprägt wird. Wir unternehmen abenteuerliche Aktivitäten unter freiem Himmel und entdecken neue Orte. Wir fahren zunächst auf der Landstraße 5 in Richtung Osten um dann die mythische Landstraße 40 zu nehmen. Während der Fahrt haben wir herrliche Ausblicke auf den See Lago Argentino, den Fluss Río Santa Cruz, La Leona und sein attraktives Tal. Im Hintergrund bestaunen wir die Bergkette der Anden und die Bergspitzen des Fitz Roy. Wir halten für einige Minuten im Hotel La Leona, welches als historischer Ort gilt und fahren dann weiter in Richtung Westen. Wir halten uns immer am südlichen Rand des Sees Lago Viedma und gelangen dann zur Bergfaltung "Cerro Los Hornos".

Gegen Mittag kommen wir am Fuße des gleichnamigen Berges an, hier endet die Straße. Hier senkt sich die Landschaft extrem ab, dies ist der Ort, wo wir die versteinerten Baumstämme sehen können und wo wir unser Trekking beginnen, um diese zu erkunden. Wir werden Zeit zum Mittagessen haben. Während unserer Wanderung treffen wir auf eine bedeutende Anzahl von versteinerten Bäumen, einige von ihnen haben einen Durchmesser von bis zu 1,20 Metern. Uns wird schlagartig klar, wie verschieden die klimatischen Bedingungen vor Millionen von Jahren gewesen sein müssen, um eine so reichhaltige und vielfältige Flora auszubilden. Unter Umständen können wir auch fossile Überreste von Dinosauriern

entdecken. Diese Zone ist von Steppe geprägt, mit trockenem und im Allgemeinen sehr heißem Klima. Nachdem wir uns lang genug an diesem Ort aufgehalten haben, kehren wir ins Hotel zurück.

Beachten Sie bitte folgendes: Dieses Programm wird ab Beginn des Monats Oktober angeboten, allerdings nur dann, wenn es die Witterungsbedingungen zulassen. Die Wanderung ist von mittlerem Schwierigkeitsgrad, wozu man eine gute Physis mitbringen sollte. Minderjährige bis zu sechs Jahren können an diesem Programm nicht teilnehmen.

Tag 5 - Schifffahrt auf dem See Lago Viedma und Minitrekking durch die Höhlen des Gletschers Viedma

Wir brechen auf zum Hafen der Bucht Bahía Túnel in Richtung Norden nach Chaltén im Gletschernationalpark, um auf dem See Lago Viedma eine Schifffahrt zu machen und dann am Gletscher Viedma von Bord zu gehen, um in seinem Inneren eine Wanderung zu unternehmen. Der See Viedma, der mit einer Länge von an die 78 km der längste See ist der aufgrund der Schmelze der Gletscher entstanden ist, ist ebenso der zweitgrößte des Parkes (Der Gletscher Upsala ist der größte von allen). Er wird vom gleichnamigen Gletscher gespeist, der sich in westlicher Richtung befindet. Der westlich gelegene Gletscher Viedma ist ca. 5.000 Meter breit, 50 Meter hoch und bedeckt eine Fläche von fast 1.000 km².

Er besteht abgelöst von den patagonischen kontinentalen Eisfeldern zwischen den Bergen Huemul und Campana und wird gespeist vom Eis der Gletscher bis er sich in den See ergießt. Haben wir erst einmal abgelegt geht's los in Richtung Süden. Während der Fahrt genießen wir herrliche Ausblicke auf den Fitz Roy und den Huemul und auf die Eisberge aus nächster Nähe. Am späteren vormittag legen wir am Gletscher Viedma an, wir gehen an einer steinigen Stelle von Bord und sehen uns die Eishöhlen und anderen vom Eis gebildeten speziellen Formationen an. Sie erhalten von uns nähere Informationen über die Gletscher. Dann setzen wir unser Trekking fort bis zur Abbruchsstelle des Gletschers, an seinem vorderen Ende.

Mit Hilfe von speziellen Krampen an den Schuhen besteigen wir den Gletscher, um unsere Wanderung oberhalb des Gletschers zu beginnen, diese wird um die drei Stunden dauern, wir müssen uns vor den Rissen und Spalten im Eis vorsehen. Ist die Wanderung im Inneren der Eishöhlen beendet, kehren wir zurück zum Schiff, um die Vorderfront des Gletschers abzufahren. Wir essen an Bord zu mittag (Lunchpaket ist nicht inbegriffen) und am nachmittag fahren wir wieder zur Bucht Bahía Túnel zurück.

Tag 6 - Trekking nach Piedra del Fraile

Wir brechen auf von der Brücke über den Fluss Río Eléctrico aus, die sich etwa 16 km von El Chaltén entfernt befindet. Zunächst müssen wir dorthin gelangen, um unser Trekking nach Piedra del Fraile beginnen zu können. Es handelt sich um eine einfache Wanderung, die praktisch keine Steigung beinhaltet. Es handelt sich um zwei Stunden Durchforsten des Waldes aus Nothofagus-Bäumen, mit ebenso Ñires- und Lengas-Bäumen. Wir waten durch kleinere Bäche und gelangen zur Piedra del Fraile.

Hier hatte Agostini seine Expeditionsbasis eingerichtet. Wir genießen eine einzigartige Aussicht auf die Nord-West-Wand des Fitz Roy. Die Schutzhütte Los Troncos ist ein guter Ort zum Zelten, was an den Einrichtungen liegt. Es muss eine Gebühr entrichtet werden, da es sich um einen privaten Zeltplatz handelt. Diejenigen, die sich das zutrauen, können bis zum Gletscher Pollone vordringen, mit zwei Stunden mehr Wandern laufen Sie die fehlenden 5 km zum Gletscher ab. Am Rand des Flusses entlang gelangen wir zum See Lago Eléctrico mit der Sicht auf die Nordwand des Fitz Roy und die Bergspitzen des Mermoz und des Guillaumet. Dann laufen wir weiter bis wir die Gletscher Pollone und Fitz Roy Norte vor uns sehen.

Tag 7 - Rückkehr nach Buenos Aires - Internationalen Flughafen Ezeiza

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen von Calafate. Ankunft am Flughafen von Buenos Aires und Transfer zum Flughafen von Ezeiza. Ende unserer Leistungen.

ARGENTINIAN EXPLORER EVT

Av. Callao 531, Piso 3°, Depto. B, (C1022AAR) Ciudad Autónoma de Buenos Aires, Argentina.

Teléfono: +54 11 4371-8055 - Móvil: +54 9 11 6820-2048 - email: contacto@argentinianexplorer.com

www.argentinianexplorer.com